

Altdorf, 31. Oktober 2018 / PI3

Medienmitteilung Nr. 183 / 2018

Kanton Uri

Vereinbarung zur Zusammenarbeit zwischen der Kantonspolizei Uri und der SBB Transportpolizei

Die Transportpolizei der SBB sorgt in Schweizer Bahnhöfen und öffentlichen Verkehrsmitteln verschiedener Schweizer Transportunternehmen für Sicherheit und Ordnung. Dabei arbeitet sie eng mit den Polizeikörpern und den zuständigen Behörden der Kantone zusammen. Bisher hat die SBB Transportpolizei mit 13 Kantonen Vereinbarungen getroffen, um die Zusammenarbeit verbindlich zu regeln. Aufgrund der bisher positiven Erfahrungen geht nun auch der Kanton Uri mit der SBB Transportpolizei eine Kooperation ein.

In der Basisvereinbarung ist vertraglich vereinbart, dass bei gemeinsamen Einsätzen und Aktionen die Kantonspolizei Uri die Einsatzleitung übernimmt. Geregelt wird auch der Informationsaustausch, die Amts- und Rechtshilfe, die gegenseitige Unterstützung im Präventionsbereich und die sicherheits- und gerichtspolizeiliche Zusammenarbeit bei der Strafverfolgung.

Zu diesem Zweck haben Reto Pfister, Kommandant der Kantonspolizei Uri, und Anton Emmenegger, Kommandant der SBB Transportpolizei, am 30. Oktober 2018 eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet. Diese soll den Polizistinnen und Polizisten beider Korps Sicherheit vermitteln, indem sie die jeweiligen Kompetenzen klar regelt.

Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit wurde der Vertrag den Bedürfnissen des Kantons Uri angepasst. Damit sollen die Effizienz gesteigert und rechtliche Unsicherheiten vermieden werden. Die Weichen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit und offene Kommunikation sind damit gestellt.

Für Rückfragen von Medienschaffenden:

Reto Pfister, Kommandant der Kantonspolizei Uri, Telefon +41 41 875 2828,

E-Mail kantonspolizei@ur.ch

SBB Medienstelle, Telefon +41 51 220 41 11, E-Mail press@sbb.ch